



KONFUZIUS-INSTITUT HAMBURG 汉堡孔子学院



Liebe Freundinnen und Freunde des Konfuzius-Instituts Hamburg,

wer heute aus dem Fenster geschaut hat, musste vielleicht schmunzeln und an das Sprichwort „April, April, der macht, was er will“ denken: Sonnenschein, Regen, Schnee, Hagel – und dann wieder Sonnenschein. Abwechslung wird es im April auch am Konfuzius-Institut Hamburg geben: Wir haben ein vielseitiges Kultur- und Sprachkursprogramm für Sie vorbereitet. Weitere Informationen finden Sie in diesem Newsletter.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen.

Ihr Konfuzius-Institut Team



Rückblick

Literatur im Teehaus

Rund 50 Gäste kamen am 6. März zur Veranstaltung „Literatur im Teehaus“ im stimmungsvollen Ambiente des Yu-Gartens Hamburg, um den Autor Christian Y. Schmidt bei einer Lesung aus seinem Buch „Der Lange Fahrradmarsch. 7.000 Kilometer durch das Reich der Mitte“, zu erleben. Zu Beginn der Veranstaltung schilderte der Autor, wie die Idee zu der außergewöhnlichen Reise entstand. Dazu las er einen Auszug aus dem Prolog seines Buches vor und stellte eine zentrale Figur seiner Recherche vor: den deutschen Kommunisten Otto Braun. Dessen Rolle während des Langen Marsches hatte Christian Y. Schmidt besonders fasziniert und war letztlich der entscheidende Grund, sich auf den Vorschlag von Volker Häring einzulassen und gemeinsam die Route des legendären Marsches mit dem Fahrrad abzufahren.

Im weiteren Verlauf nahm Schmidt das Publikum anhand zahlreicher Fotografien mit auf seine Reise quer durch China. Zu sehen waren beeindruckende Landschaften, die geplante Reiseroute auf einer China-Karte sowie Fotos von besonderen Menschen, die er unterwegs kennengelernt hatte.

Besonders eindrücklich schilderte der Autor jedoch eine Begegnung, die ihm stärker in Erinnerung geblieben ist als jede spektakuläre Landschaft: In einer Kleinstadt saß er gemeinsam mit seinem Reisegefährten Volker Häring in einem Restaurant, als einige Kinder neugierig auf die beiden Radreisenden aufmerksam wurden. Schnell kamen sie ins Gespräch – und bald stellten die Kinder fest, dass Schmidts Chinesisch noch ausbaufähig war. Kurzerhand begannen sie, mit ihm zu üben. Diese spontane und herzliche Begegnung bezeichnete der Autor als einen der schönsten Momente der gesamten Reise.

Nicht immer verlief die Tour jedoch so leicht. Besonders herausfordernd war die Etappe über den Pass des Jiajinshan in der Provinz Sichuan – mit 4.114 Metern der höchste Punkt der Route. Bei schlechten Wetterbedingungen und eingeschränkter Sicht kämpfte sich Schmidt immer weiter bergauf, während der Akku seines Fahrrads zur Neige ging. Als er schließlich erschöpft den Gipfel erreichte, war die Anstrengung der vergangenen Stunden deutlich spürbar.

Auch von den unvermeidlichen Konflikten während einer mehrmonatigen Reise berichtete der Autor – etwa von einem besonders heftigen Streit mit seinem Mitreisenden Volker Häring. Mit viel Humor erzählte Schmidt von dieser Situation und sorgte damit für einige Lacher im Publikum. Zum Abschluss stellte der Autor eine besondere Aktion vor, mit der die Reise begleitet wurde: Unterstützer konnten für 20 Euro handgeschriebene Postkarten von unterwegs erhalten. Außerdem präsentierte Schmidt mehrere Zeichnungen, die Freunde und bekannte Künstler während oder nach der Reise angefertigt hatten und die das Abenteuer auf humorvolle Weise kommentieren.

Nach der Lesung nutzten einige Gäste die Gelegenheit, Fragen zu stellen und mit dem Autor ins Gespräch zu kommen. Dabei deutete Schmidt auch an, dass die Route möglicherweise künftig als geführte Reise angeboten werden könnte.

Ob als Inspiration für eine eigene Fahrradreise oder als spannende Lektüre für gemütliche Stunden zu Hause – das Buch lohnt sich für alle Interessierten und begleitet seine Leser mit viel Humor durch die Erzählung dieser wahrlich außergewöhnlichen Reise.

Bilder von dem Vortrag finden Sie [hier](#).



Highlights im April 2026

Konzert: "Frühlingsklänge aus Ost und West"

Wenn Musik und Worte den Frühling zum Blühen bringen ... 🌸

Wir laden Sie herzlich zu unserem Konzert „Frühlingsklänge aus Ost und West“ am 11. April ein! Freuen Sie sich auf ein Konzert mit Musik und Poesie aus China und Europa – ganz im Zeichen des Frühlings.

Datum und Uhrzeit: 11.04.2026, 18.00-19.30 Uhr

Adresse: Yu-Garten Hamburg, Feldbrunnenstraße 67, 20148 Hamburg

Eintritt: kostenfrei

Fit für die Ferne: Chinesisch für die Reise

Planen Sie einen Urlaub oder eine Geschäftsreise nach China? Dann ist unser Intensivkurs „Chinesisch für die Reise“ genau das Richtige für Sie!

An nur einem Wochenende erwerben Sie die wichtigsten sprachlichen Grundlagen, um sich auf Chinesisch vorzustellen, Essen zu bestellen, Zugtickets zu kaufen und vieles mehr. Sichern Sie sich noch die freien Plätze!

Datum: 11.04. – 12.04.2026

Adresse: Wendenstraße 25, 20097 Hamburg

Eintritt: 100,00€

Kurs-Update: B2 Intensivkurs im April (auch als Bildungsurlaub anerkannt)

Für alle Fortgeschrittenen, die nach der Osterpause direkt durchstarten möchten: Unser B2-Intensivkurs bietet die perfekte Gelegenheit, Ihr Niveau auf das nächste Level zu heben.

In Hamburg ist dieser Kurs als Bildungsurlaub anerkannt!

Sie fangen gerade erst an, Chinesisch zu lernen? Ab Mai bieten wir wieder neue Intensivkurse ab dem Niveau A1.1 an.

Datum: 13.04. – 24.04.2026 (nachmittags, Uhrzeit folgt)

Adresse: Wendenstraße 25, 20097 Hamburg

Eintritt: 600,00€ (erm. 480,00€)

Internationaler Tag der chinesischen Sprache

Offiziell wird der Tag der chinesischen Sprache weltweit am 20. April gefeiert, um die Vielfalt und Geschichte des Mandarin zu würdigen. Wir feiern bereits einen Tag früher im wunderschönen Ambiente des Yu-Gartens.

Erleben Sie ein abwechslungsreiches Programm, das Brücken baut: Es erwarten Sie spannende Kurzbeiträge auf Chinesisch über europäische Länder sowie unterhaltsame Spiele und Quizze. So entsteht ein lebendiger Dialog zwischen den Kulturen, den wir gerne gemeinsam mit Ihnen genießen möchten.

Datum und Uhrzeit: 19.04.2026, 14.00-17.00 Uhr

Adresse: Yu-Garten Hamburg, Feldbrunnenstraße 67, 20148 Hamburg

Eintritt: kostenfrei

Spielesamstag

Zu Gast in der Bücherhalle Wandsbek bietet das Konfuzius-Institut Hamburg seit dem Jahr 2019 einmal monatlich einen lockeren Spielesamstag an. Im Mittelpunkt stehen chinesische Brettspiele, wie z.B. Weiqi (Go) und Xiangqi (China-Schach), aber auch das japanische Shogi. Erfahrenere Spieler:innen üben sich hier in ihrer Kunst und Interessierte [sind herzlich willkommen](#), den erfahrenen Spieler:innen bei einer Tasse Tee über die Schulter zu schauen, erste Einblicke zu gewinnen und mitzuspielen.

Datum und Uhrzeit: 25.04.2026, 10.30 – 13.30 Uhr

Adresse: Bücherhalle Wandsbek, Wandsbeker Allee 64, 22041 Hamburg

Eintritt: kostenfrei

Weitere Informationen und Anmeldung



Ausblick auf Mai 2026

Internationales Fußballturnier

Am 1. Mai 2026 unterstützt das Konfuzius-Institut Hamburg das 25. Internationale Fußballturnier. Freuen Sie sich auf spannende Spiele und ein abwechslungsreiches Kulturprogramm – ideal für einen Ausflug mit Familie oder Freunden.

Datum: 01.05.2026

Ort: Sportplatz 2000, Marie-Henning-Weg 2, 21035 Hamburg

Kultursonntag

Der nächste Kultursonntag findet am 17. Mai 2026 statt. Das detaillierte Programm wird im kommenden Newsletter veröffentlicht – merken Sie sich den Termin schon jetzt vor.

Datum: 17.05.2026

Ort: Yu-Garten Hamburg, Feldbrunnenstraße 67, 20148 Hamburg

Gartenführung: "Bambus- das besondere Riesengras"

Bambus ist nicht nur faszinierend, sondern auch tief in der Kultur Asiens verwurzelt. Bereits im ältesten Buch der Menschheit, dem „I Ging“, wird er um 3000 v. Chr. erwähnt. Er spielt nahezu in allen Lebensbereichen Chinas eine wichtige Rolle und gilt als Symbolpflanze schlechthin für asiatische Lebensart. Der sich im Sturm beugende, aber nicht brechende Halm, steht für Beweglichkeit und Nachgiebigkeit, zugleich aber auch für Beständigkeit und Beharrlichkeit.

Auf einem Rundgang durch die Bambus-Abteilung des Botanischen Gartens erfahren sie etwas über die Kultur und Geschichte des Bambus – aber auch über die heute weltweite Verwendung, dieser ganz besonderen Pflanze.

Datum: 23. Mai 2026

Ort: Loki-Schmidt-Garten, Botanischer Garten in Klein Flottbek, Ohnhorststraße, 22609 Hamburg

Hamburg-Shanghai Network

2026 feiern Hamburg und Shanghai ihr 40-jähriges Städtepartnerschaftsjubiläum. Anlässlich dieses besonderen Anlasses lädt das Konfuzius-Institut Hamburg zu einer Veranstaltung im Yu-Garten Hamburg ein. Im Mittelpunkt steht die Buchvorstellung „Kulturverstehen“ von Dr. Peter-Alexander Möller, die über 100 historische Fotos aus dem Shanghai der 1930er Jahre zeigt, eine Filmvorführung, die die Atmosphäre Shanghais zu dieser Zeit visuell vermittelt. Außerdem wird das Fotoprojekt „Shanghai: 1930s and Today – A Photographic Dialogue Across Time“, das in Kooperation mit der Fudan Universität entstanden ist präsentiert.

Weitere Informationen zu dem Buch "Kulturverstehen" finden Sie [hier](#).

Datum: 29. Mai 2026

Ort: Yu-Garten Hamburg, Feldbrunnenstraße 67, 20148 Hamburg

Spielesamstag

Der nächste Spielesamstag findet am 30. Mai statt. Seien Sie dabei und melden Sie sich jetzt an!

Datum: 30. Mai 2026, 10.30 – 13.30 Uhr

Ort: Bücherhalle Wandsbek, Wandsbeker Allee 64, 22041 Hamburg



Das Qīngmíngfest 清明节

Das Qīngmíng-Fest (清明节) ist eines der wichtigsten Feste in China. Wussten Sie, dass es in diesem Jahr genau auf denselben Tag wie Ostern fällt?

Das Qīngmíng-Fest ist vor allem ein Fest des Erinnerns.

Die Menschen besuchen die Gräber ihrer Vorfahren, bringen Blumen und Opfergaben dar und pflegen die Grabstätten („sǎo mù“, 扫墓). Außerdem werden Papiergeld sowie symbolische Gegenstände aus Papier – etwa Kleidung oder Alltagsgegenstände – verbrannt, die den Vorfahren im Jenseits ein angenehmes Dasein ermöglichen sollen.

Doch Qīngmíng ist nicht nur ein stilles Fest. Es ist auch ein Fest des Frühlings.

Es findet jedes Jahr Anfang April statt, wenn die Natur wieder zum Leben erwacht, die Luft milder wird und alles zu blühen beginnt. Viele Familien nutzen diesen Tag für einen Ausflug ins Grüne, gehen spazieren, genießen die frische Luft – und lassen Drachen steigen.

So ist das Qīngmíng-Fest etwas ganz Besonderes: Es verbindet das Gedenken an die Vergangenheit mit der Freude über den Frühling und das Leben im Hier und Jetzt.



Das Konfuzius-Institut Hamburg wünscht Ihnen einen frohen
Frühlingsbeginn!

汉堡孔子学院祝您春安，所愿皆成真!



[@konfuziusinstitutuhamburg](#)



[@konfuziusinstitutuhamburg](#)



[Konfuzius-Institut Hamburg](#)